

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes			Jahr der Erhebung
HAL 20 – Trink- und Abwasserzweckverband „Untere Weida“		Ldkrs. Saalekreis: die Stadt Schraplau und die Gemeinden Alberstedt und Esperstedt			2008
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	Anschluss-grad in %
2.339		2.339		0	100
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Esperstedt		112.000		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				112.000	
MIDEWA NL "Mansfelder Land-Querfurter Platte", Sitz Eisleben		13.830		Fremdbezug gesamt in m³/a	
				13.830	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a		Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed
125.830	17.830	108.000		46,2	127
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Schraplau bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 4,8 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 2.227 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 130 l/Ed (bzw. 47,4 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet des TAZV „Untere Weida“ eine Höhe von 105.560 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs kann durch die überwiegende Versorgung aus der eigenen örtlichen WVA Esperstedt mit einem geringen Anteil Fremdbezug jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert werden. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der örtlichen WVA Esperstedt bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist vorgesehen. Der Verband beabsichtigt, auch in den kommenden Jahren konstante Wasserpreise anzubieten. 					